



Das **Beratungs- und Förderzentrum (BFZ)**

der Elsa-Brändström-Schule (Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen) in Homberg

Beratungs- und Förderzentrum der Elsa-Brändström-Schule August-Vilmar-Straße 4 34576 Homberg

BFZ-Leitung: Mösche-Sonnenberg

Tel: 05681-2250

Fax: 05681-938 777

e-mail:

poststelle@lh.homberg.schulverwaltung.hessen.de



Kontakt:

Tel: 05681-2250

Fax: 05681-938 777

e-mail: poststelle@LH.homberg.schulverwaltung.hessen.de

Ziel des **Beratungs**und Förderzentrums ist es, Schülerinnen Schülern, die aufgrund Lernschwierigkeiten den **Anforder**ungen der allgemein bildenden Schule nicht folgen können, individuelle Beratung, Hilfen und Fördermaßnahmen anzubieten.

Durch rechtzeitige Intervention soll das Entstehen von sonderpädagogischem Förderbedarf verhindert werden.



Beratung und Einsatz von didaktischen Materialien

Vorgehensweise:

- Die allgemein bildende Schule beantragt im Einvernehmen mit den Erziehungsberechtigten Beratung für Schüler, die dem Lerntempo und/ oder den Anforderungen der allgemein bildenden Schule nicht folgen können.
- Die KlassenlehrerIn erstellt einen individuellen Förderplan und leitet den Beratungsantrag eines Kindes mit Schwierigkeiten im Lernen, Sprache und/ oder der emotionalen und sozialen Entwicklung weiter. Dieser dient den Beratungslehrkräften als erste wichtige Informationsquelle.
- ▶ Der Lern- und Entwicklungsstand der Schülerinnen und Schüler wird mit geeigneten Diagnoseverfahren, Hospitationen im Unterricht und Gesprächen mit allen Beteiligten – Eltern, Lehrern, Therapeuten u.s.w. - ermittelt.

- Die LehrerIn der allgemein bildenden Schule und die BeratungslehrerInnen vereinbaren in Absprache mit den Eltern und dem Kind/ Jugendlichen, Lösungen und Hilfen, die den Problemen der Schülerin, des Schülers entsprechen. In Absprache mit den Eltern kann durch die BeratungslehrerIn ein Antrag auf ambulante Förderung gestellt werden.
- ➤ Das Beratungs- und Förderzentrum entscheidet über Umfang und Dauer der **ambulanten Förderung**, die als zeitlich befristete präventive Maßnahme zu verstehen ist.



Hilfen beim Lese- und Schreiberwerb